

Bundeskanzler Karl **Nehammer**, MSc  
Bundeskanzleramt  
Ballhausplatz 2  
1010 Wien

5. April 2022

Betreff: **Schwerarbeiterregelung Postzusteller\*innen**

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, lieber Karl!

Die Herausforderungen für unsere Mitarbeiter\*innen in der Post AG, vor allem im Bereich der Zustellung bzw. der Verbundzustellung sind enorm.

Die körperliche Belastung in der Verbundzustellung (Pakete, Brief- und sonstige Sendungen aller Art) ist in den letzten Jahren durch die Ausweitung des Onlinehandels weiter angestiegen.

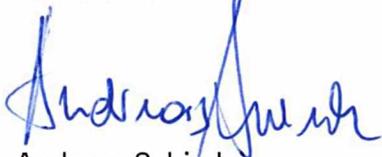
**Ausgangslage:**

Die Paketzusteller fallen unter die Schwerarbeiterregelung was auch notwendig ist. Ein Zusteller, der zu den Paketen **zusätzlich** auch noch Briefe und Werbesendungen befördert, wird als Verbund- oder Gesamtzusteller bezeichnet und **fällt nicht in die Schwerarbeiterregelung.**

Aus diesem Grund wollen wir, dass zumindest auch die Zusteller und Zustellerinnen der sogenannten **Verbundzustellung in die Schwerarbeiterregelung rückwirkend mit 1. Jänner 2013 aufgenommen werden**, da ab dort auch ein Zeiterfassungssystem eingeführt wurde und somit die notwendigen Daten vorliegen.

Durch den Anstieg des gesetzlichen Pensionsantrittsalter für Frauen ab 2023 ist es dringend notwendig, schnell eine gute Regelung für die sehr belasteten Kolleginnen zu finden!

Mit besten Grüßen



Andreas Schieder  
Vorsitzender



Maria Klima  
Vors. Frauen



Andreas Soretz  
Vors.- Stellv.

*Absender:*

*Andreas Schieder, Zentralaussschuss der Post AG*

*Fraktion Christlicher Gewerkschafter, FCG*

*Rochuspl. 1*

*1030 Wien*

*[andreas.schieder@post.at](mailto:andreas.schieder@post.at)*